

An die  
Teilnehmenden des Blockseminars  
„Systematik auf der Insel“ 2021

Am Hof 1  
53113 Bonn  
Tel. 0228/73-7305  
Fax 0228/73-9063  
[@uni-bonn.de](mailto:uni-bonn.de)

[www.ev-theol.uni-bonn.de](http://www.ev-theol.uni-bonn.de)

Evangelisch-Theologisches  
Seminar  
Abteilung für Systematische  
Theologie und Hermeneutik

## Teilnahme Blockseminar „Systematik auf der Insel“ 2021

Bonn, 18.01.2020

Sehr geehrte Studierende,  
liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

Sie haben sich verbindlich angemeldet zum Blockseminar *Systematik auf der Insel*, das vom 22. – 26. Februar 2021 in Haus Meedland auf der Nordseeinsel Langeoog stattfinden sollte. **Das Haus hat uns aufgrund der Corona-Lage in der vergangenen Woche jedoch abgesagt, sodass a) das Blockseminar digital via Zoom stattfinden wird und b) die Sitzungen nur in der Zeit vom 22. – 25. Februar 2021 liegen werden. D.h. auch, dass Ihnen keinerlei Kosten anfallen!** Mit diesem Schreiben erhalten Sie daher die Informationen zur Vorbereitung der Lehrveranstaltung.

*Inhalt/Thema des Blockseminars:* Das Blockseminar dient regelmäßig zur Einführung in die systematisch-theologische Teildisziplin der Religionsphilosophie. Hierzu behandeln in diesem Jahr Hannah Arendts Werk *Vita activa*. Arendt gehört zu den wenigen ‚großen‘ deutschsprachigen und zudem jüdischen Denkerinnen des 20. Jahrhunderts und fand – auch aufgrund ihrer Migration in die USA und ihre Beobachtungen zum Eichmann-Prozess in Jerusalem – internationale Beachtung. Die seit 1968 als Professorin für Political Theory an der New School for Social Research in New York lehrende Arendt sah sich selbst zwar anscheinend nicht als Philosophin (s. u.: Interview mit Gaus); ihr Denken ist jedoch durchdrungen von den Denkfiguren Ihrer philosophischen Lehrer Martin Heidegger und Karl Jaspers und den Traditionen kontinentaleuropäischer Philosophie, zu denen sie sich mit Ihrem eigenständigen Denken und Schreiben souverän zu

verorten, abzugrenzen und zu emanzipieren wusste. Ihre von der Migrationserfahrung und dem Vergleich europäischer Nationalstaaten und der Einwanderungsrepublik der Vereinigten Staaten geprägten Gedanken zu Demokratie, Pluralismus, Ethik sowie einer (wenn auch von ihr so nicht genannten) Existenzphilosophie, die unter dem Eindruck der Shoa das Verhältnis zwischen Menschsein und dem Bösen auszuloten suchte, sind nicht nur nach wie vor (be)denkenswert, sondern geradezu tagesaktuell.

■ *Literatur:* Die Vorbereitung des Blockseminars durch die vollständige Lektüre von Arendts Schrift *Vita activa* vor Seminarbeginn ist verpflichtend. Hierzu empfehlen wir Ihnen folgende im Buchhandel erhältliche Ausgabe:

- *Hannah Arendt: Vita activa oder Vom tätigen Leben*, München <sup>11</sup>2013 (14,00 Euro).

Neben der Lektüre von Arendts umfangreicher Schrift setzen Sie sich zur Einführung in Arendts Biographie, ihr Denken und Werk bitte zusätzlich mit folgenden Lernmedien auseinander, aus denen sie sich *in selbständiger Auswahl* informieren:

1. *Günter Figal:* Art. Arendt, Hannah, in: RGG<sup>4</sup> I, 718 (der Zugriff auf die Online-Ausgabe ist sowohl aus dem Bonner als auch aus dem Kölner Universitätsnetz möglich).  
Kurzer Lexikon-Artikel zu Arendt.
2. *Karl-Heinz Breier:* Hannah Arendt zur Einführung, (Junius-Reihe) Hamburg 2001.  
Monographie zur Einführung in Leben und Denken Arendts.
3. *Alois Prinz:* Hannah Arendt oder Die Liebe zur Welt, Berlin 2012.  
Monographie zur Einführung in Leben und Denken Arendts.
4. *Elisabeth Young-Bruehl:* Hannah Arendt. Leben, Werk und Zeit, Frankfurt a.M. 2016.  
Biographie zu Arendt.
5. *ArendtKanal:* Hannah Arendt im Gespräch mit Günter Gaus, auf: YouTube, <<https://www.youtube.com/watch?v=J9SyTEUi6Kw>>, 24.07.2013 (05.10.2020).  
Legendäres Interview von G. Gauss mit Arendt.

6. *ArendtKanal*: Hannah Arendt - Denken und Leidenschaft (Portrait), auf YouTube: <<https://www.youtube.com/watch?v=yvVQI8Gcnk>>, (05.10.2020).

Dokumentation zu Arendt vor dem Hintergrund von 5.

7. *ArendtKanal*: Hannah Arendt im Gespräch mit Joachim Fest (1964), auf: YouTube, <<https://www.youtube.com/watch?v=GN6rzHemaY0>>, 08.08.2014 (05.10.2020).

Interview mit Schwerpunkt Eichmann-Prozess.

Die nachfolgende Sekundärliteratur eignen sich als Hintergrundlektüre, um tiefer in das Denken Arendts und seine geistesgeschichtlichen Verbindungen einzudringen:

8. *Saskia Wendel*: Vergebung und Zusage: Hannah Arendts Begriff des Handelns und seine Bedeutung für die Bestimmung des Handelns Gottes, in: ZKTh 135, 2013, 414-432.
9. *Seyla Benhabib*: Hannah Arendt – Die melancholische Denkerin der Moderne. Erweiterte Ausgabe, aus dem Amerikanischen von K. Wördemann, Nachwort O. Kallscheuer, (stw 1797) Frankfurt a.M. 2006.
10. *Gerhard Kraikerz*: Zum Verhältnis von Hannah Arendt und Karl Jaspers. Auffälligkeiten ihres Briefwechsels, in: Musall, Frederek (Hg.), Geschichte denken. Perspektiven von und zu Hannah Arendt = Thinking history: perspectives on and of Hannah Arendt, Heidelberg 2011, 1-12.
11. *Friederike Reseh*: Hannah Arendts Geschichtsverständnis. Über den Zusammenhang von Denken, Urteilen und Handeln, in: in: Musall, Frederek (Hg.), Geschichte denken. Perspektiven von und zu Hannah Arendt = Thinking history: perspectives on and of Hannah Arendt, Heidelberg 2011, 13-30.
12. *Bethania Assy*: Hannah Arendt and the Jewish Messianic Tradition – Singular Event and Testimonial Narrative, in: Musall, Frederek (Hg.), Geschichte denken. Perspektiven von und zu Hannah Arendt = Thinking history: perspectives on and of Hannah Arendt, Heidelberg 2011, 50-68.
13. *Michael Daxner*: Unbequeme Anamnese, in: Musall, Frederek (Hg.), Geschichte denken. Perspektiven von und zu Hannah Arendt = Thinking history: perspectives on and of Hannah Arendt, Heidelberg 2011, 69-77.

Die Aufsätze werden (sobald wir selbst wieder in die Bibliotheken kommen) online im eCampus-Kurs bzw. Ilias-Kurs zur Verfügung gestellt. Soweit möglich stellen wir die Monographien in den Semesterapparat ein. Hingewiesen seien Sie darüber hinaus auf zwei aktuelle Kulturangebote zu Arendt: Den Podcast-Beitrag *Jutta Duhm-Heitzmann*: Hannah Arendt, Philosophin (Todestag 4.12.1975), in: WDR, Zeitzeichen, <<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/zeitzeichen/audio-hannah-arendt-philosophin-todestag--100.html>>, 04.12.2020 (07.01.2021), 2. sowie auf die Ausstellung „Hannah Arendt und das 20. Jahr-

hundert, die voraussichtlich vom 12.01.-21.03.2021 in Bonn in der Bundeskunsthalle stattfinden wird (vgl. Bundeskunsthalle, <<https://www.bundeskunsthalle.de/hannah-arendt.html>> [07.01.2021]).

*Zum äußeren Rahmen:* Aufgrund des digitalen Formats passen wir die äußere Form an. Die maßgeblichen Arbeitsphasen an allen vier Seminartagen werden auf dem Morgen und dem späten Nachmittag liegen. Am Montag wird sich das Seminar Hannah Arendt im Rahmen ihres gesellschafts- und geistesgeschichtlichen Kontextes erschließen. In den Folgesitzungen an den darauffolgenden drei Tagen werden wir in weiteren Arbeitsblöcken Arendts Monographie erarbeiten. Darüber hinaus werden wir am Montagabend gemeinsam via Zoom den Film *Hannah Arendt* (2012) sehen und am Donnerstag wird gemeinsam der Abschluss des Blockseminars mit einem Glas Wein begangen.

Falls Sie weitere Fragen bzgl. des Blockseminars haben, wenden Sie sich bitte an Daniel Rossa ([daniel.rossa@uni-bonn.de](mailto:daniel.rossa@uni-bonn.de)). Durch die digitale Durchführung des Seminars können wir dieses für weitere Teilnehmende öffnen. Sollten Sie sich als Bonner oder Kölner Studierende kurzentschlossen für die Teilnahme am Blockseminar interessieren, können Sie sich noch bis zum 24.01.2021 dafür anmelden: **Kölner Studierende melden sich dazu bitte über Klips 2.0 an und senden parallel eine Mail an die o.g. Mailadresse von Herrn Rossa. Bonner Studierende senden dazu ebenfalls eine Mail an Herrn Rossa. Dieser wird die Studierenden am Stichtag geschlossen dem Studiendekanat der Bonner Fakultät nachmelden und das Studiendekanat wird sie in die Kurse aufnehmen.** Eine spätere Anmeldung als nach dem 24.01.2021 ist nicht mehr möglich, weil dann keine realistische Zeit zur Lektüre der Schriften bleibt. Im Zuge der weiteren Planung werden Sie von uns ggf. weitere Rundmails erhalten.

In Vorfreude auf die gemeinsame Arbeit und mit herzlichem Gruß  
Ihre

Gez. Prof. Dr. Cornelia Richter

Gez. Daniel Rossa